

LIPPSTADT (DEUTSCHLAND)

21. FEBRUAR 2023

HELLA fertigt 500-millionsten Fahrpedalsensor

- Erste Serienproduktion wurde 1996 aufgenommen; heute ist HELLA mit einem Anteil von über 40 Prozent globaler Marktführer
- Unternehmensweit erstes Kundenprojekt in fail safe-Ausführung angelaufen; weiteres Wachstum durch neue Anforderungen an den Fahrzeuginnenraum erwartet

Der unter der Dachmarke FORVIA agierende Automobilzulieferer HELLA hat die Marke von 500 Millionen elektronischen Fahrpedalsensoren überschritten. Die ersten Fahrpedalsensoren liefen vor über 25 Jahren vom Band. Mit einem Marktanteil von über 40 Prozent ist HELLA weltweiter Marktführer und beliefert aus einem globalen Netzwerk mit neun Produktionsstandorten heraus zahlreiche internationale Automobilhersteller. Zugleich hat HELLA im Sommer des vergangenen Jahres ein ausfallsicheres (fail safe) Gaspedal nach ASIL D in Serie gebracht, das den höchsten Sicherheitsstandards in der Automobilindustrie entspricht.

Fahrpedalsensoren erfassen die Position des Pedals und übermitteln dem Motorsteuergerät den entsprechenden Befehl zu beschleunigen bzw. die Motorleistung zu reduzieren. „Unsere Pedalsensoren sind ein ausgezeichnetes Beispiel für die vielen Elektronikkomponenten von HELLA, die zu einer sicheren und komfortablen Mobilität in unserem Alltag beitragen“, sagt Marco Döbrich, der das Produktsegment Sensoren bei HELLA verantwortet. „Dass wir uns seit unserem Markteintritt die Position als Weltmarktführer in diesem Bereich erarbeitet haben, zeigt unsere Fähigkeit, Sensoren kosteneffizient auf die Straße zu bringen, die robust und hochpräzise sind. Zugleich sind sie mit einer Fehlerrate von deutlich unter 1 pro eine Million ausgelieferte Teile auch Maßstab in punkto Qualität und Zuverlässigkeit.“

HELLA ist seit 1996 im Markt für Fahrpedalsensoren aktiv und hat als weltweit erster Hersteller Fahrpedalgeber in Serie gebracht, die den Befehl über rein elektronische

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE VON

Daniel MORFELD
Pressesprecher / Media Relations
+49 (0) 2941 38 7566
daniel.morfeld@forvia.com

HELLA GmbH & Co. KGaA
Rixbecker Straße 75
59552 Lippstadt / Deutschland
www.hella.com

Signale ohne Zuhilfenahme mechanischer Elemente an die Motorsteuerung übermitteln (by wire). Die Fahrpedalsensoren sind so konzipiert, dass das Fahrpedal, die Pedalkrafterzeugung und die Signalgenerierung in einer kompakten, modularen Einheit zusammengefasst sind. Dadurch können die Auslegung und die Haptik des Pedals an die individuellen Kundenanforderungen angepasst werden. Das Herzstück des Moduls ist das selbst entwickelte verschleißfreie Sensorkonzept CIPOS® (Contactless Inductive Position Sensor), welches HELLA erstmalig in den Markt eingeführt hat.

Zugleich arbeitet HELLA an neuen Pedalkonzepten, die ein neues Innenraumdesign mit optimierten und flexiblen Fußraumbereichen realisieren. „Automatisierte Fahrzeuge werden neue Anforderungen an Design und Komfort haben“, sagt Marco Döbrich. „Der Markt für aktive Sicherheitstechnologien, zu denen auch unsere Pedalsensoren gehören, wird daher weiter wachsen. Durch unsere langjährige Erfahrung und Marktführerschaft in dem Bereich können wir unsere Kunden mit leistungsfähigen, hochpräzisen Sensoren beliefern und ihnen maßgeschneiderte Lösungen anbieten.“

Hinweis: Diesen Text sowie passendes Bildmaterial finden Sie auch in unserer Pressedatenbank unter: www.hella.de/presse

ÜBER HELLA

HELLA ist ein börsennotierter, international aufgestellter Automobilzulieferer, der unter der Dachmarke FORVIA agiert. Innerhalb dieses faktischen Konzerns steht HELLA für leistungsstarke Lichttechnik sowie Fahrzeugelektronik. Zugleich deckt das Unternehmen mit seiner Business Group Lifecycle Solutions ein breites Service- und Produktportfolio für das Ersatzteil- und Werkstattgeschäft sowie für Hersteller von Spezialfahrzeugen ab. HELLA ist mit rund 36.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an über 125 Standorten weltweit aktiv und hat im Geschäftsjahr 2021/2022 einen Umsatz in Höhe von 6,3 Milliarden Euro erzielt.

ÜBER FORVIA

FORVIA vereint technologische und industrielle Stärken von Faurecia und HELLA, die sich optimal ergänzen. Mit über 300 Industriestandorten und 77 F&E-Zentren, 150.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, darunter mehr als 35.000 Ingenieure, in über 40 Ländern, bietet FORVIA einen einzigartigen und umfassenden Ansatz für die automobilen Herausforderungen von heute und morgen. FORVIA besteht aus sechs Business Groups mit 24 Produktlinien und einem starken Portfolio mit über 14.000 Patenten. FORVIA ist bestrebt, der bevorzugte Innovations- und Integrationspartner für OEMs weltweit zu werden. FORVIA hat sich zum Ziel gesetzt, den Wandel in der Mobilität frühzeitig zu erkennen und in die Tat umzusetzen.